

Präsentation / Presentation

Note:

Information taken from power point slides (either literally or paraphrasedly or in terms of content) has to be quoted in the same way as that from other publications, with the usual bibliographical details indicating its source, e.g.:

„[Author]. (2020). [Title of presentation]. Presentation at the World Education Leadership Symposium Online Conference (WELSONline) 2020, hosted by the IBB of the PH Zug on September 1 – 4, 2020.”

The program is available at: WELSONline.EduLead.net

Hinweis:

Informationen, die inhaltlich, paraphrasierend oder wörtlich aus Power Point Folien entnommen werden, sind genauso zu behandeln wie Zitate aus anderen Publikationen und mit den üblichen bibliographischen Hinweisen auf die Quelle zu versehen, z.B.:

„[Autorenname]. (2020). [Titel der Präsentation]. Vortrag beim World Education Leadership Symposium Online Conference (WELSONline) 2020, veranstaltet vom IBB der PH Zug vom 1.-4.9.2020.“

Das Programm ist einsehbar unter: WELSONline.EduLead.net

World Education Leadership Symposium Online Conference (WELSONline)

Initiator und Leiter / Initiator and Organizer:

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Veranstalter WELSONline 2020 (seit 2009) / Host WELSONline 2020 (since 2009):

Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) / Institute for the Management and Economics of Education (IBB)

Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) / University of Teacher Education Zug (PH Zug)

Kooperationspartner / Cooperation Partners:

Schulleitungs- und Lehrerverbände, Ministerien und Behörden sowie weitere Hochschulen und Partner / Association of school leaders and teachers, ministries and authorities as well as further universities and partners



Lernen unter COVID-19

Herausforderung für die Selbstregulation

Christiane Spiel

WELonline

September 2020





Lernen unter COVID-19-Bedingungen

Projektleitung:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Schober,
Ass.-Prof. Dr. Marko Lüftenegger,
Univ.-Prof. DDr. Christiane Spiel



Wissenschaftliche Mitarbeit:

Julia Holzer, B.Ed. M.Sc.,
Selma Korlat Ikanovic, MA,
Elisabeth Pelikan, M.Sc.



Studienassistentz:

Flora Fassel, B.Sc.

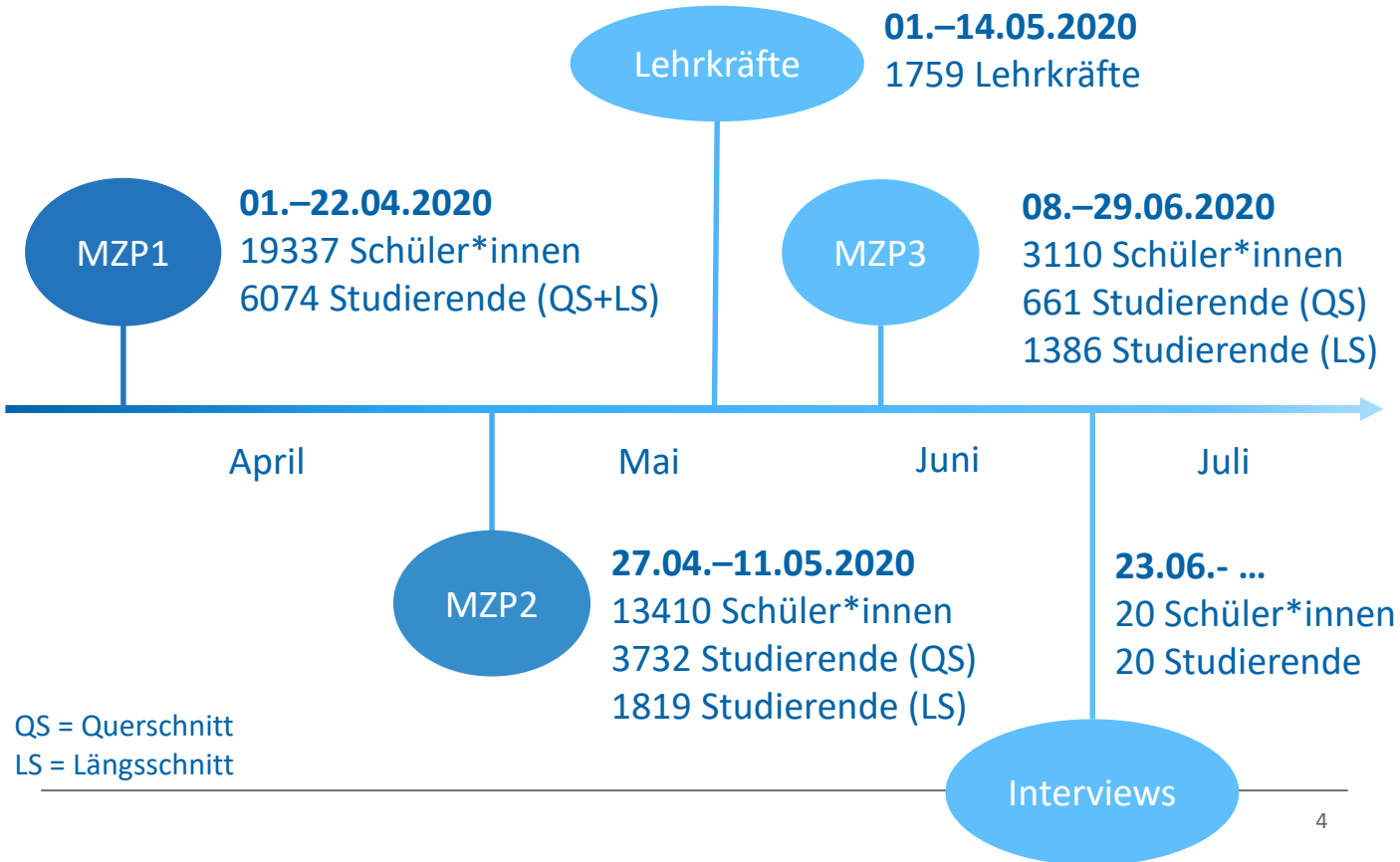
[Webpage: lernencovid19.univie.ac.at](https://lernencovid19.univie.ac.at)

Gefördert vom **Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF)**



Fragestellungen

1. Wie ist das Wohlbefinden der Schüler*innen und Studierenden?
2. Wie gelingt ihnen der Umgang mit der neuen Lern-Situation?
3. Was erleichtert die gelingende Bewältigung, was erschwert sie?
4. Was führt dazu, dass das Lernen leichter oder schwieriger wird?



QS = Querschnitt
LS = Längsschnitt

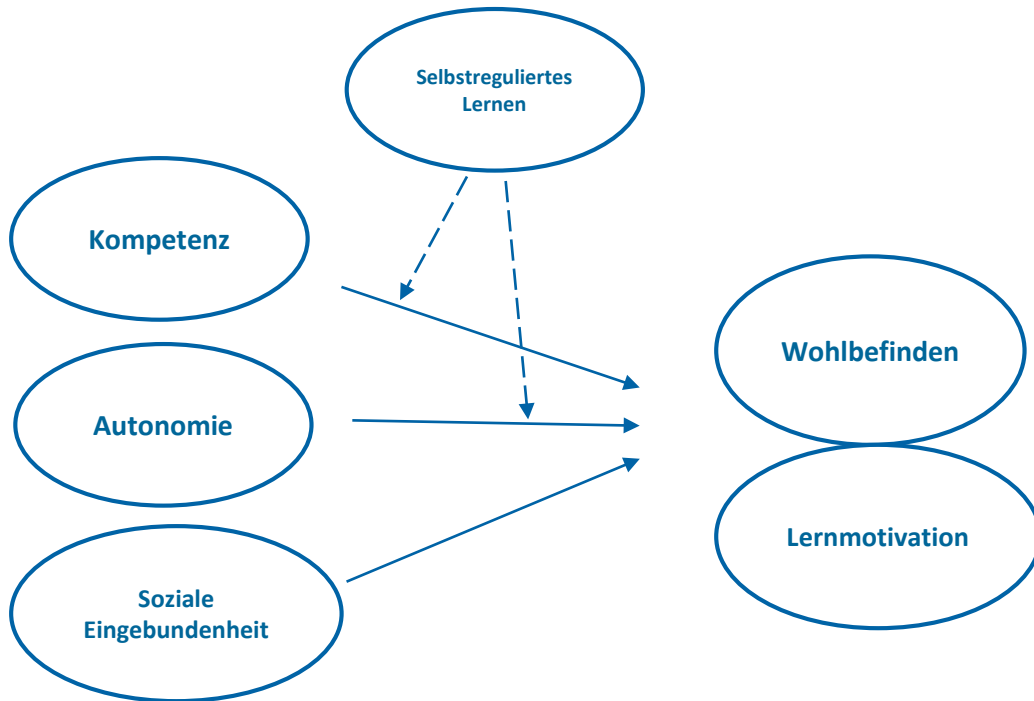


Zentrale Befunde

über Stichproben und Messzeitpunkte hinweg

Hohe Relevanz der psychologischen Grundbedürfnisse für Wohlbefinden und Lernmotivation

- Bedürfnis nach Kompetenzerleben
- Bedürfnis nach Autonomie
- Bedürfnis nach sozialer Eingebundenheit





Zentrale Befunde

Schüler*innen: Veränderungen in positive Richtung häufiger

Studierende: Veränderungen in negative Richtung häufiger (MP2); mehr Unsicherheiten (online Prüfungen, Situation im Herbst)

Heterogenität bei Lernenden und Lehrenden vergrößert!!



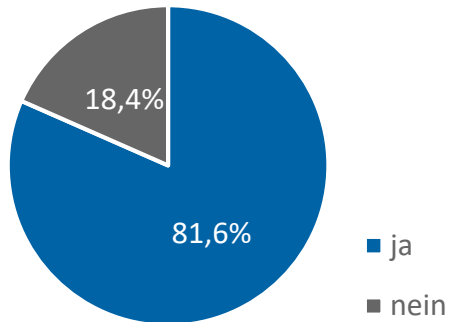
**Gefahr für
Risikogruppen!**

Ergebnisse Schüler*innen (MZP 1)

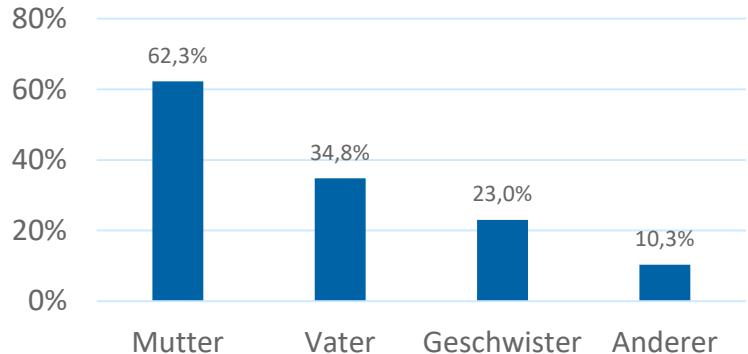
Arbeitsaufwand & Unterstützung

- durchschnittlich **5h** pro Tag schulbezogene Aktivitäten (die Hälfte zwischen 3,5h und 6h; ein Viertel 3,5h und weniger; etwa 1% bis zu 1h).
- 17,6%** keinen eigenen Computer, Laptop, oder Tablet zur Verfügung

Bekommst du Unterstützung?



Wer hilft am meisten?





Ergebnisse Schüler*innen (MZP 1)

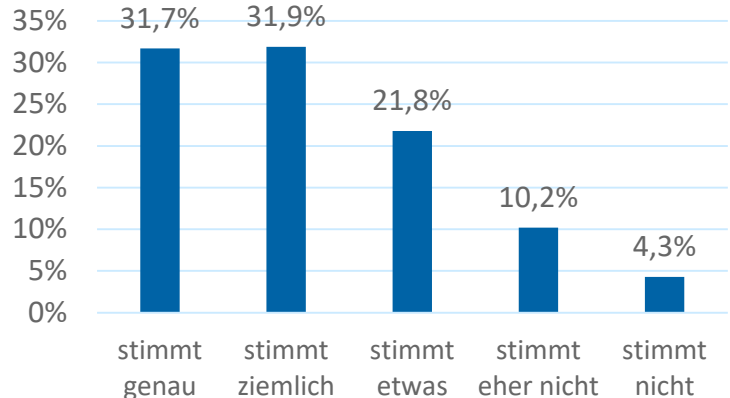
Unterstützung Lehrpersonen

- Schüler*innen fühlen sich von ihren Lehrpersonen gut unterstützt
- 3% wissen nicht, wie sie Lehrpersonen bei Fragen erreichen können

Bedürfnisse der Schüler*innen:

- schnelleres Feedback auf Aufgaben,
- Unterstützung im Umgang mit dem Computer
- Hilfestellung bei Strukturierung des Lernalltags.
- Einheitliche Organisation des E-Learning auf derselben Lernplattform

“Meine Lehrer/innen unterstützen mich beim E-Learning”



M = 2,2; Median = 2; SD = 1,1



Ergebnisse Schüler*innen (MZP 1)

Lernorganisation

- **≈70%** machen sich beim Lernen einen Plan über die zu erledigenden Aufgaben
- **≈ 40%** reservieren sich fixe tägliche Lernzeiten

Was war besonders schwierig?

- selbstständige Auseinandersetzung mit Aufgabenstellungen
- keine mündlichen Instruktionen
- eingeschränkte Möglichkeit zu Nachfragen
- selbstständige Strukturierung des Lernens
- Zeiteinteilung

Was funktionierte gut?

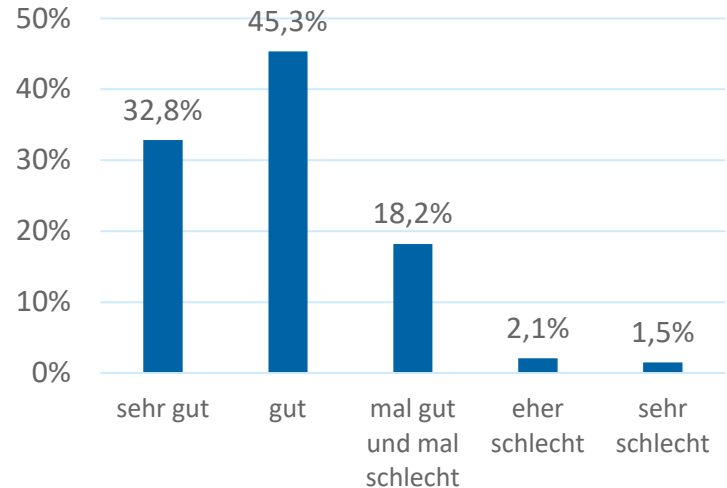
- Zuwächse in der Selbstorganisation
- erweiterte EDV Kenntnisse
→ Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen!

Ergebnisse Schüler*innen (MZP 3)

Zurechtkommen mit den Corona - Maßnahmen

Die in den Schulen getroffenen Maßnahmen machen den meisten Schüler*innen keine Probleme.

„Wie geht es dir *insgesamt* mit den derzeitigen Maßnahmen in der Schule?“



M = 1,94; Median = 2; SD = 0,85

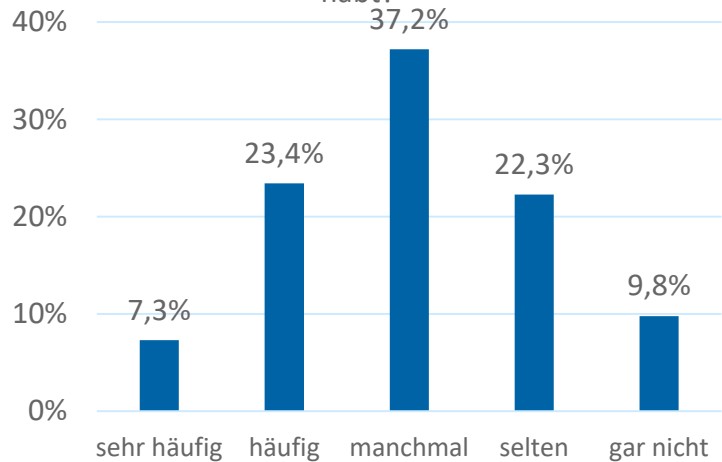


Ergebnisse Schüler*innen (MZP 3)

Reflexion der Lernorganisation in der Schule

Das wichtige Thema der Selbst- und Lernorganisation wird bei einem 1/3 der Schüler*innen im Unterricht selten oder gar nicht besprochen!

„Sprecht ihr im Unterricht darüber, wie ihr euer Lernen in der Zeit zu Hause organisiert habt?“



M = 3,04; Median = 3; SD = 1,07



Ergebnisse Schüler*innen (MZP 3)

Was aus Home-Learning mitgenommen?

- Selbständiges Lernen
- Wie wichtig gute Lernorganisation für Lernerfolg ist

Gedanken über Herbst?

- Mögliche weitere Infektionswellen
- Unsicherheit, wie Schulalltag ablaufen wird (Abschlussprüfungen)
- Wunsch mit allen Freund*innen gemeinsam unterrichtet zu werden



Ergebnisse Studierende (MZP 3)

Was aus Home-Learning mitgenommen?

- bessere Strategien für selbstständiges Lernen (z.B. aktiv Kontakt und Austausch zu Studienkolleg*innen suchen)
- besseres Zeitmanagement
- Relevanz von Selbstorganisation für erfolgreiches Lernen erkannt
- Eigene Stärken und Schwächen besser kennen lernen → Aufgaben sinnvoll und effizient erledigen

Gedanken über Herbst?

- unsichere Pandemiesituation
- wie Alltag an Hochschulen ablaufen wird
- inwiefern Lernfortschritt möglich sein wird (falls erneuter Entfall von notwendigen Präsenzveranstaltungen)



Schlussfolgerungen/ Empfehlungen

1. Aufarbeitung der Erfahrungen beim Lock-down (emotional, Lernen – SRL, digitale Herausforderungen)
2. Systematische Unterstützung von Risikogruppen (Buddy-System, Förderunterricht, Kooperation mit NGOs und Bildungsnetzwerken)
3. Fachübergreifende Kompetenzen höherer Stellenwert; systematische Förderung mit ausreichend Lerngelegenheiten (z.B. SRL)
4. Transparente Kommunikation von Planungen und Maßnahmen (verschiedene Szenarien, Einbindung der Lernenden!)
5. Balance zwischen notwendigen Regeln und individuellen Gestaltungsspielräumen (Verantwortungsübernahme!)
6. Evaluierung der digitalen Lehr/Lernerfahrungen; Weiterentwicklung hybrider Lehr/Lernformen
7. Berücksichtigung wissenschaftlicher Befunde (Austausch!)

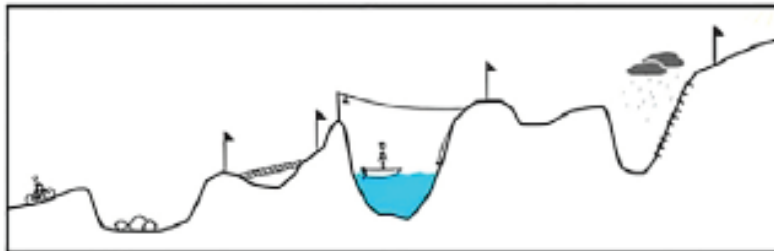


Die Welt von morgen!?

Your plan

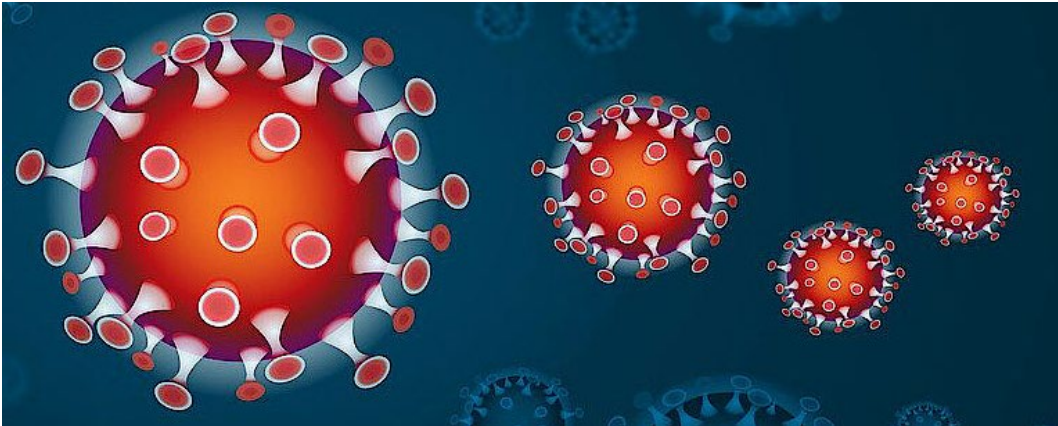


Reality





Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!



lernencovid19.univie.ac.at
